

# Obstbau 2026



 **BASF**  
We create chemistry

**PFLANZENSCHUTZ-RATGEBER  
ÖSTERREICH**

Kernobst, Steinobst  
und Beerenobst



Vorwort



LIEBE LANDWIRTINNEN UND LANDWIRTE!

**Nutzen Sie diese Broschüre!**  
Diese Broschüre ist das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrungen von Profis im Pflanzenschutz. Mit unseren Anwendungsempfehlungen machen Sie regulatorisch, wirtschaftlich und biologisch das Richtige.

**Nutzen Sie unsere Ansprechpartner!**  
Unsicher? Greifen Sie zum Telefon. Richten Sie Ihre Fragen direkt an uns. Es gibt kaum ein Thema, bei dem wir nicht weiterhelfen können. Und das kostenlos.

**Reagieren Sie gegen Wirkstoffwegfall mit Innovationen!**  
BASF ist global einzigartig bei der Forschung und Entwicklung von Pflanzenschutzmitteln für den europäischen Markt. Setzen Sie auf diese Innovationen mit Vorteilen für Wirksamkeit und Resistenzmanagement. Nur so können wir dem Schwund an Produkten etwas ntgegensetzen. Sie haben es in der Hand.

**Seien Sie Teil der BASF-Community!**  
Melden Sie sich zu unserer digitalen Regionalberatung an, um aktuelle Empfehlungen aus Ihrer Region von Ihrem Berater zu erhalten. Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram oder nutzen Sie unsere Regionalberatung per WhatsApp direkt auf Ihr Handy – auch kostenlos. Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche und vor allem gesunde Saison 2026 – mit genügend Sonne und Regen zur rechten Zeit für starke Erträge.

**Danke für Ihr Vertrauen und für das, was Sie täglich für Landwirtschaft und Landschaft in Österreich leisten.**

*Martin Lorenz*

Dr. Martin Lorenz  
Landesleitung Agrar Österreich



Anmeldung zur digitalen Regionalberatung

Einfach QR Code scannen, Eingabefelder ausfüllen und los geht's!



Folgen Sie uns auf Facebook!



Folgen Sie uns auf Instagram!

Inhaltsverzeichnis

<b>Mischbarkeit</b> Abverkaufs- und Aufbrauchsfristen .....3 Die richtige Reihenfolge der Mischpartner .....3	<b>Soriale® Pro</b> Schorfbekämpfung in Apfel und Birne..... 13
<b>Ansprechpartner..... 4-5</b>	<b>Pflanzenschutzempfehlung</b> für den Apfel.....14-15
<b>Revyona®</b> im Kernobst.....6	<b>Revyona®</b> im Steinobst .....16-18
<b>Delan® Pro</b> Proaktive Technologie zur Schorf-Bekämpfung .....7	<b>Signum®</b> Das Universalfungizid für den Obstbau .....19-20
<b>Sercadis®</b> Schutz vor Schorf und Mehltau.....8	<b>Scala®</b> Das Fungizid gegen Schorf und Graufäule .....21
<b>Faban®</b> Die Co-Kristall Technologie gegen Schorf .....9	<b>RAK® 3</b> Das Pheromon gegen Apfelwickler .....22-23
<b>Bellis®</b> Der Spezialist gegen Lagerfäule und Mehltau im Kernobst ..... 10	<b>RAK® 3+4</b> Das Pheromon gegen Apfelwickler und Fruchtschalenwickler .....22-23
<b>Delan® WG</b> Der Klassiker: Lupenreiner Schutz gegen Schorf..... 11	<b>Zulassungsübersicht.....23</b>
<b>Regalis® Plus</b> Der Wachstumsregler mit dem Plus ..... 12	<b>Wirksamkeitstabelle .....24</b>
	<b>Regionalberatung.....27</b>

**Soriale® Pro**

Bekämpfen Sie Apfel- und Birnenschorf.

mehr auf Seite 13

**NEU**

**Sercadis®**

Schutz vor Schorf und Mehltau - mit erweiterter Zulassung!

mehr auf Seite 8

**IN WEITEREN KULTUREN ZUGELASSEN!**

**Scala®**

Das Fungizid gegen Schorf und Fäulnis-erreger im Obstbau

mehr auf Seite 21

**IN WEITEREN KULTUREN ZUGELASSEN!**

RICHTIGE REIHENFOLGE DER MISCHPARTNER IN WASSER:

A) Feste Stoffe (Granulate)	B) Feste Partikel in flüssigem Produkt	C) Bereits gelöste Wirkstoffe
1. Wasserlösliche Folienbeutel	4. SC-, CS- und SE-Formulierungen	5. SL-Formulierungen
2. Feste Düngemittel		6. Formulierungshilfsstoffe (Ausnahme bei AHL)
3. WG-, SG-, SP- und WP-Formulierungen		7. EW-, EC-Formulierungen
		8. Flüssigdünger/Spurennährstoffe



# Ihre Ansprechpartner



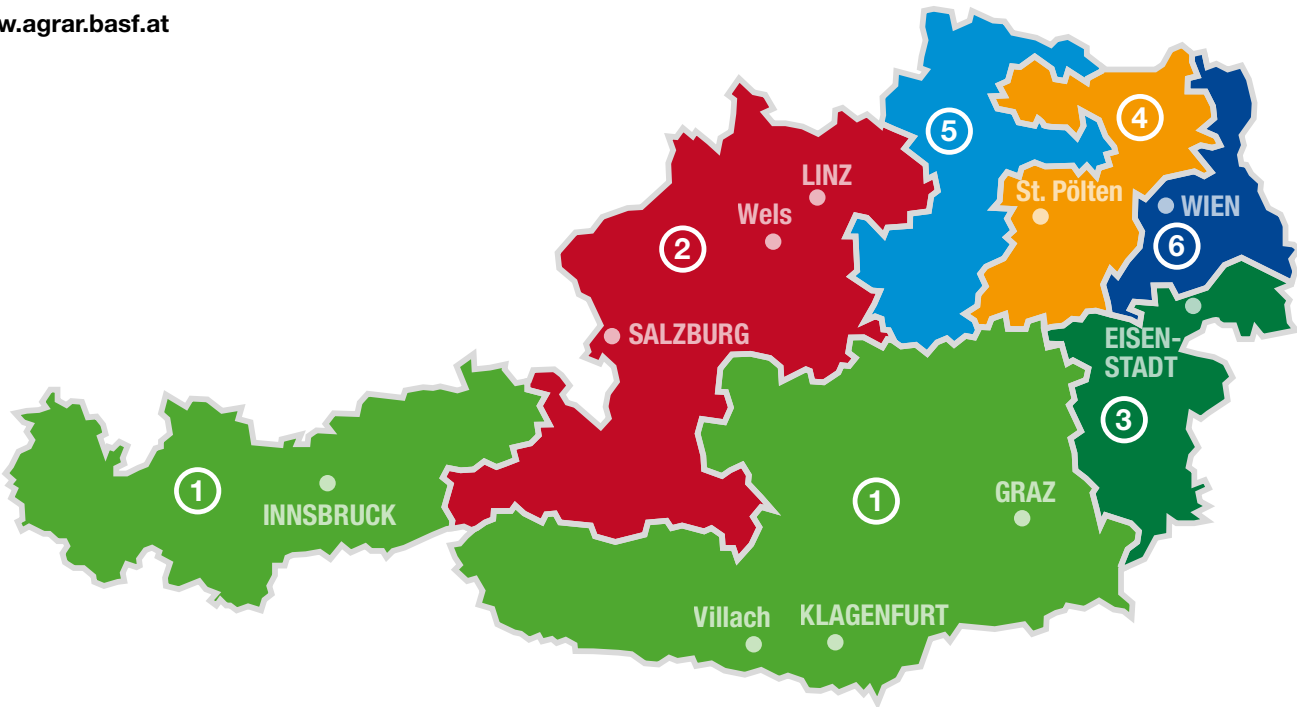
**DI Alexander Auer**  
Technischer Leiter  
M: 0676 702 36 64  
alexander.auer@basf.com

„Für nachhaltige Pflanzenschutzlösungen braucht es nicht nur außergewöhnlichen Einsatz, sondern auch eine große Portion Emotion und Hingabe zur Landwirtschaft.“

**BASF Österreich GmbH**  
Millennium Tower  
Handelskai 94-96, 25. OG, A-1200 Wien  
Tel: +43 (0) 1 8 78 90 - 0



[www.agrar.basf.at](http://www.agrar.basf.at)



**Ing. Werner Knittelfelder**  
M: 0676 709 61 40  
werner.knittelfelder@basf.com

„Das Wetter stellt jedes Jahr neue Herausforderungen an die Landwirtschaft. Mit Fachwissen und Erfahrung versuche ich die beste Lösung für den Landwirt zu finden.“



**Hermann Huber, Bac**  
M: 0664 401 25 59  
hermann.huber@basf.com

„Der richtige Pflanzenschutz zur richtigen Zeit ist jedes Jahr eine Herausforderung, die ich gerne annehme.“



**Holger Kopp**  
M: 0664 824 27 98  
holger.kopp@basf.com

„Ich möchte mit sicherem Pflanzenschutz und guter Beratung die Landwirte und Winzer unterstützen. Ihr Erfolg ist mein Ziel.“



**Ing. Matthias Schöfmann**  
M: 0664 88 62 65 89  
matthias.schoefmann@basf.com

„Optimierter Pflanzenschutz mit innovativen Produkten und regional angepassten Empfehlungen. Der Baustein für ertragreiche Kulturen!“



**Gregor Adlberger**  
M: 0664 130 24 09  
gregor.adlberger@basf.com

„Pflanzenbau ist meine Leidenschaft. Als Pflanzenschutzberater und Praktiker ist es mein Ansporn, mit dem Landwirt den bestmöglichen wirtschaftlichen Kulturertrag zu erzielen.“



**Ing. Christian Schuh**  
M: 0664 356 43 19  
christian.schuh@basf.com

„Sichere Erträge und gesunde Nahrungsmittel wachsen am besten mit punktgenauem Pflanzenschutz. Darum bin ich zur regionalen Beratung meiner Kunden täglich gerne unterwegs.“

**IMPRESSUM**  
Für den Inhalt verantwortlich:  
BASF Österreich GmbH, Handelskai 94-96, 25. OG, A-1200 Wien  
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH  
Fotos Mitarbeiter: ©Maria Blum  
Fotos: BASF, Shutterstock  
Layout: Formwerk Werbeagentur GmbH

Durch die Vereinbarung eines Beratungsgesprächs mit unseren Verkaufsberatern stimmen Sie einem Rückruf zur Qualitätssicherung zu. Dies ermöglicht es uns, eventuelle Unklarheiten zu klären und sicherzustellen, dass Ihre Anliegen vollständig und zufriedenstellend bearbeitet werden. Darüber hinaus dient der Rückruf der Verbesserung unserer Servicequalität, um Ihnen zukünftig noch besser zur Seite stehen zu können.





FORMEL  
ZUR BERECHNUNG  
DER LAUBWAND-  
FLÄCHE  
- auf Seite  
17

Revyona® zeichnet sich als neues Produkt durch ein breites Wirkungsspektrum gegen wichtige pilzliche Schaderreger aus. Durch die einzigartig bewegliche Molekülstruktur ist der Wirkstoff Mefentrifluconazol (Revysol®) auch bei mutierten Pilzstämmen hochwirksam. In Kombination mit einer optimal auf den Wirkstoff abgestimmten SC+ Formulierung bietet Revyona® eine hervorragende Wirkung auch bei bereits erfolgten Infektionen. Die schnelle Aufnahme gewährleistet eine sofortige Wirkung und schützt zudem sicher vor Verlusten durch Witterungseinflüsse wie Regen und Sonneneinstrahlung.



Unbehandelte Kontrolle



Revyona® + Delan® WG präventiv

# Revyona®

Innovation macht den Unterschied in der Apfelproduktion

## VORTEILE

- Breite Bekämpfung von Schorf und Mehltau
- Verbessertes Risikomanagement durch lang-anhaltende und temperaturunabhängige Wirkung
- Gute Mischbarkeit mit anderen Fungiziden
- Einfach handzuhabende SC-Formulierung



## PRODUKTPROFIL

### Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Revysol® (Mefentrifluconazol; 3; 75 g/l)

### Kulturen:

Apfel, Birne

### Indikationen:

Apfelschorf, Apfelmehltau, Birnenschorf, Schwarzfleckenkrankheit

### Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

### Wirkungsweise:

Systemisch, vorbeugend

### Aufwandmenge:

1,3 l/10.000 m² Laubwandfläche (max. 2 x 2 l/ha, oder 1x max. 2,34 l/ha)

### Wartezeit:

28 Tage



### Gebindegröße(n):

5 Liter, 10 Liter

# Delan® Pro

Proaktive Technologie zur Schorf-Bekämpfung

## VORTEILE

- Verlässliche Krankheitskontrolle, auch nach heftigen Niederschlägen
- Wirkt vorbeugend und stimuliert pflanzeigene Abwehrmechanismen
- Praktische, flüssige Formulierung
- Eine einfache und effiziente Lösung mit integriertem Resistenzmanagement

In Delan® Pro wird die Kontaktwirkung des bewährten Multisite-Wirkstoffs Dithianon mit der systemischen Wirkung der Phosphonate kombiniert. Dadurch können die direkte fungizide Wirkung und die Aktivierung pflanzeigener Abwehrmechanismen gemeinsam genutzt werden. Delan® Pro wird zum vorbeugenden Einsatz empfohlen, ist als Suspensionskonzentrat formuliert und zeichnet sich durch eine sehr gute Wirksamkeit und exzellente Regenbeständigkeit aus. Es besteht keine Gefahr der Resistenzbildung.



### Gebindegröße(n):

10 Liter



## PRODUKTPROFIL

### Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dithianon (M9; 125 g/l), Kalium-Phosphonate (P07; 561 g/l; 375 g/l Phosphonsäure-Äquivalente)

### Kulturen:

Kernobst

### Indikationen:

Schorf

### Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

### Wirkungsweise:

Vorbeugend

### Aufwandmenge:

max. 6 x 2,5 l/ha (0,83 l/ha/m Kronenhöhe)

### Wartezeit:

35 Tage



## INFO

### Achtung bei Mischbarkeit:

Keine Mischung mit Armicarb®, Kumar® oder Vitisan® empfehlenswert. Diese Mischungen können eine verstärkte Schaumbildung sowie Ausbringungsprobleme verursachen.

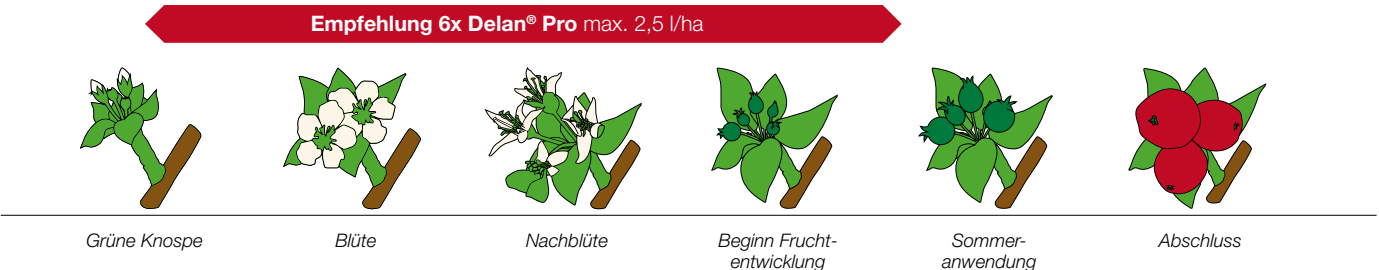
## Anwendungstabelle Revyona® mit 1,3 l/10.000 m²

Behandelte Kronenhöhe (m)	Reihenabstand (m)					
	3,0		3,2		3,5	
	LWF (m²/ha)	Aufwand (l/ha)	LWF (m²/ha)	Aufwand (l/ha)	LWF (m²/ha)	Aufwand (l/ha)
1,7	11.333	1,47	10.625	1,38	9.714	1,26
2,0	13.333	1,73	12.500	1,63	11.429	1,49
2,3	15.333	1,99	14.375	1,87	13.143	1,71
2,5	16.667	2,17*	15.625	2,03*	14.286	1,86

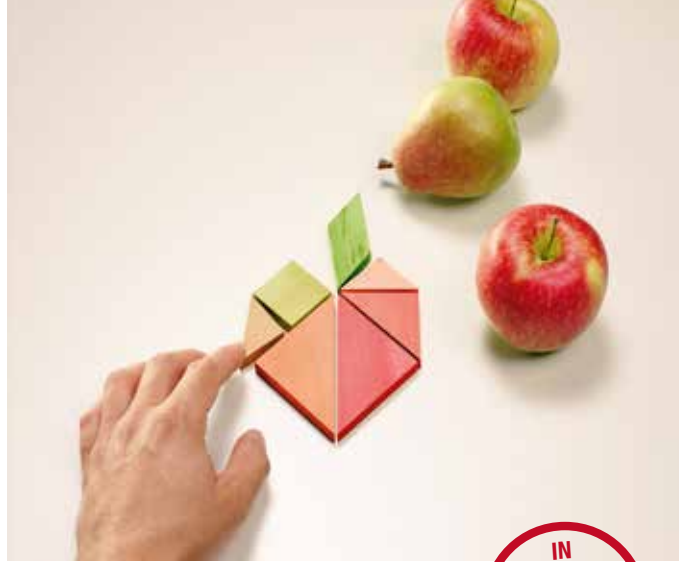
\* Überschreitet die berechnete Aufwandmenge 2,0 l/ha, darf nur eine Anwendung pro Jahr stattfinden.

Bei einer Anwendung pro Jahr liegt die Höchstaufwandmenge bei 2,34 l/ha.

## Anwendungsempfehlung







Sercadis® ist ein breit wirksames Fungizid zum sicheren Schutz vor Schorf und Echter Mehltau\* im Kernobst. Der Wirkstoff Xemium® bietet enorme Mobilität in der Pflanze und gleichzeitig hohe Regenfestigkeit an der Pflanzenoberfläche. Xemium® ist als wasserbasiertes Suspensionskonzentrat (SC) formuliert und gehört zur Gruppe der Succinat Dehydrogenase Inhibitoren (SDHIs). Die optimierte Formulierung von Sercadis® unterstützt die Wirkung von Xemium® durch eine gute Verteilung auf und in der Pflanze sowie durch eine gute Regenfestigkeit auf Blättern und Früchten.



\* Wirkung in Echter Mehltau: eigene Versuchserfahrung, keine Zulassung

## Sercadis®

### Schutz vor Schorf und Mehltau

#### VORTEILE

- Herausragende Wirkung gegen Schorf und Mehltau\*
- Solowirkstoff lässt sich rückstandsneutral positionieren
- Einfache Anwendung durch flüssige Formulierung und niedrige Aufwandmenge
- Lange Wirkungsdauer
- Verlässliche Krankheitskontrolle bei allen Wetterbedingungen

#### PRODUKTPROFIL

##### Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 300 g/l)

##### Kulturen:

Kernobst, Marillen, Nektarinen, Pfirsiche, Pflaumen (Zwetschken), Süßkirsche, Weichsel (Sauerkirsche)

##### Indikationen:

Schorf

##### Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

##### Wirkungsweise:

Vorbeugend

##### Aufwandmenge:

Max. 3 x 0,25 l/ha (0,08 l/ha/m Kronenhöhe)

##### Wartezeit:

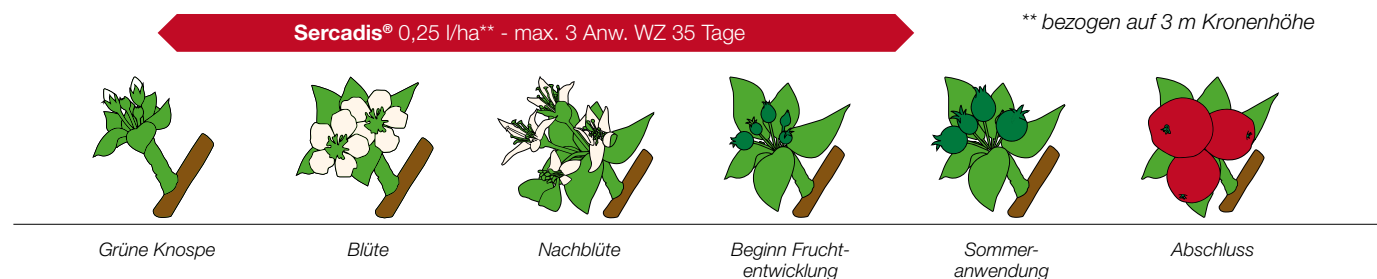
35 Tage



##### Gebindegröße(n):

1 Liter, 5 Liter

### Anwendungsempfehlung



## Faban®

### Die Co-Kristall Technologie gegen Schorf

#### VORTEILE

- Herausragende Wirkung gegen Schorf
- Einfache Anwendung durch flüssige Formulierung und niedrige Aufwandmenge
- Lange, temperaturunabhängige Wirkung
- Sehr gute Regenfestigkeit

#### PRODUKTPROFIL

##### Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Pyrimethanil (9; 250 g/l), Dithianon (M9; 250 g/l)

##### Kulturen:

Kernobst

##### Indikationen:

Schorf

##### Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

##### Wirkungsweise:

Vorbeugend

##### Aufwandmenge:

Max. 4 x 1,2 l/ha, (0,4 l/ha mKH)

##### Wartezeit:

56 Tage

#### PRAXISTIPP

Beim Einsatz von Faban® (Dithianon + Pyrimethanil) kann die Spritzstrategie ideal mit einer Behandlung von Scala® (Pyrimethanil) gegen Lagerkrankheiten im späten Bereich abgeschlossen werden. Damit kann die Rückstandsbilanz optimiert werden!

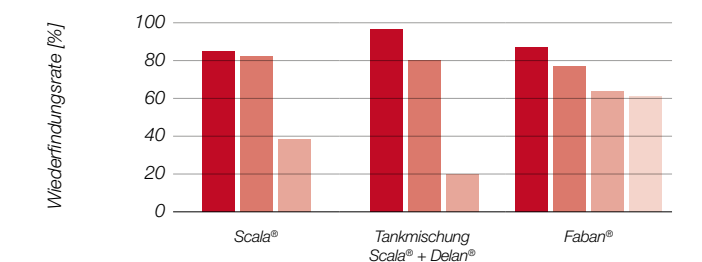


Faban® besteht aus dem bewährten Wirkstoff Pyrimethanil und dem Multisite-Wirkstoff Dithianon, beide kombiniert in einer speziellen Co-Kristall Formulierung. Die besondere Formulierung von Faban® wirkt wie eine Aufwandmengensteigerung und sorgt für eine sichere Wirkung, auch auf Standorten mit geringerer Anilino-Pyrimidin-Sensitivität.

#### Klimakammerversuch an Apfelsämlingen:

##### Analyse von Pyrimethanil in und auf behandelten Blättern

Wiederfindungsraten von Pyrimethanil [%]



■ 3 Std.  
■ 1 Tag  
■ 4 Tage  
■ 8 Tage



Gebindegröße(n):  
5 Liter





# Bellis®

Der Spezialist gegen Lagerfäule und Mehltau im Kernobst

## VORTEILE

- Breite Wirkung gegen alle Lagerfäulen, Mehltau und Schorf
- Sehr gute Regenfestigkeit
- Kurze Wartezeit von 7 Tagen

Bellis® setzt sich aus den beiden Wirkstoffen F500® und Boscalid zusammen. Beide Wirkstoffe ergänzen sich hervorragend und schaffen ein sehr breites Wirkungsspektrum gegen wichtige Pilzkrankheiten im Kernobstanbau. Im Kernobst wird Bellis® speziell zur Bekämpfung von Lagerfäulen und Mehltau empfohlen. Bei vorbeugendem Einsatz ist auch eine sehr gute Wirkung gegen Schorf zu erzielen.

## WIRKUNGSSPEKTRUM

Alternaria mali	●	●	●
Apfelschorf (Venturia inaequalis)	●	●	●
Birnschorf (Venturia pirina)	●	●	●
Bitterfäule	●	●	● ●
Botrytis	●	●	●
Braun-, Schwarzfäule	●	●	● ●
Echter Mehltau	●	●	● ●
Grünfäule (Penicillium expansum)	●	●	● ●
Phytophthora	●	●	● ●
Stemphylium vesicarium	●	●	● ●

● schwach  
●● mittel  
●●● gut  
●●●● ausgezeichnet

## PRODUKTPROFIL

**Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:**  
Boscalid (7; 252 g/kg), F500® (Pyraclostrobin; 11; 128 g/kg)  
**Kulturen:**  
Kernobst  
**Indikationen:**  
Pilzliche Lagerfäulen, Schorf und Echter Mehltau  
**Formulierung:**  
Wasserdispergierbares Granulat (WG)  
**Wirkungsweise:**  
Vorbeugend, lokalsystemisch  
**Aufwandmenge:**  
Max. 2 x 0,8 kg/ha (0,267 kg/ha mKH)  
**Wartezeit:**  
7 Tage

## Der richtige Einsatzzeitpunkt für Bellis®

1. Zu Beginn der Fruchtentwicklung bis in den Sommer:  
Es werden sowohl Mehltau als auch Schorf bekämpft. Frühinfektionen durch Lagerfäulen können verhindert werden.
2. Kurz vor der Ernte: Volle Leistungsfähigkeit gegen alle wichtigen Lagerfäulen.



Gebindegröße(n):  
1 kg

# Delan® WG

Der Klassiker:  
Lupenreiner Schutz gegen Schorf

## VORTEILE

- Sichere Wirkung gegen Blatt- und Fruchtschorf
- Schont Raubmilben und hilft, Spinnmilben zu reduzieren
- Verhindert die Sporenkeimung
- Hohe Regenbeständigkeit
- Idealer Tankmischungspartner für Antiresistenz-Strategien

## PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff:**  
Dithianon (M9; 700 g/kg)  
**Kulturen:**  
Kernobst, Süßkirsche, Weichsel  
**Indikationen:**  
Kernobst: Schorf; Sauer-, Süßkirsche: Sprühfleckenkrankheit  
**Formulierung:**  
Wasserdispergierbares Granulat (WG)  
**Wirkungsweise:**  
Vorbeugend  
**Aufwandmenge:**  
6 x 0,5 kg/ha (0,25 kg/ha mKH) Kernobst  
3 x 0,5 kg/ha (0,25 kg/ha mKH) Süß- und Sauerkirsche  
**Wartezeit:**  
42 Tage Kernobst  
21 Tage Süß- und Sauerkirsche

## PRAXISTIPP

Delan® WG kann als Basisfungizid in jede Spritzfolge eingebaut und mit einer Vielzahl von Produkten gemischt werden.



Gebindegröße(n):  
1 kg und 5 kg



Delan® WG mit dem bewährten Multi-Kontaktwirkstoff Dithianon wirkt vorbeugend und bildet einen extrem regenbeständigen Belag mit Wirkstoffdepots auf der Blattoberfläche. Durch Blattnässe wie Tau wird Dithianon immer wieder angelöst, freigesetzt und schützt dadurch sicher vor auftretenden und keimenden Sporen.



Blatt- und Fruchtschorf gleichzeitig bekämpfen.





## Regalis® Plus

### Der Wachstumsregler mit dem Plus

#### VORTEILE

- Geringeres Längenwachstum, dadurch auch geringer Schnittaufwand
- Schaffen eines „ruhigen Baumes“, Gleichgewicht zwischen Wachstum und Ertrag
- Widerstandsfähiger gegen Krankheiten und Schädlinge

#### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff:**

Prohexadion-Calcium (100 g/kg)

**Kulturen:**

Kernobst

**Indikationen:**

Hemmung des Triebwachstums, Feuerbrand (*Erwinia amylovora*)

**Formulierung:**

Wasserdispergierbares Granulat mit integriertem Ansäuerungsmittel

**Wirkungsweise:**

Systemisch

**Aufwandmenge:**

0,5-2,5 kg/ha pro Anwendung (bezogen auf 3 m Kronenhöhe) max. 3,0 kg/ha pro Saison

**Wartezeit:**

55 Tage



#### PRAXISTIPP

**Hinweise zur Herstellung der Spritzbrühe**

- Spritzbehälter zu 3/4 mit Wasser befüllen
- Erforderliche Menge Regalis® Plus über den Dom ohne Sieb bei laufendem Rührwerk zugeben
- Restliche Wassermenge auffüllen und Rührwerk weiter laufen lassen, bis das Granulat vollständig gelöst ist



Gebindegröße(n):  
1,5 kg

### Anwendungsempfehlung

**1. Anwendungsfenster:**

Blüte (ES 60-69)

Regalis® Plus max. 3,0 kg/ha pro Saison

**2. Anwendungsfenster:**

Fruchtentwicklung (ES 71-75)

Regalis® Plus 1,5-2,5 kg/ha\*

Ab Ballon-Stadium bis Blüte  
bzw. 2-5 cm Triebblänge

Regalis® Plus 0,5-1,5 kg/ha\*

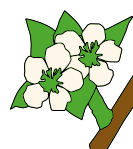
Erste Blüten offen bis Ende der Blüte  
bzw. 2-5 cm Triebblänge

Regalis® Plus 0,5-1,5 kg/ha\*

3-5 Wochen nach der 1. Anwendung  
oder bei Wiederaustrieb



Grüne Knospe



Blüte



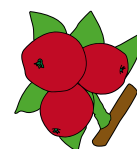
Nachblüte



Beginn Fruchtentwicklung



Sommeranwendung



Abschluss

\*Aufwandmenge bezogen auf 3 m Kronenhöhe

## Soriale® Pro

### Bekämpfen Sie Apfel- und Birnenschorf mit Soriale® Pro

#### VORTEILE

- Wirkungssteigernde Eigenschaften zur Schorfbekämpfung
- Stärkung pflanzeigener Abwehrmechanismen
- Hervorragende Mobilität



#### PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff:**

Kaliumphosphonat (755 g/l)

**Kulturen:**

Apfel, Birne

**Indikationen:**

Apfelschorf (*Venturia inaequalis*), Birnenschorf (*Venturia pyrina*)

**Formulierung:**

Wasserlösliches Konzentrat (SL)

**Wirkungsweise:**

Systemisch

**Aufwandmenge:**

0,7 l/ha/m Kronenhöhe, max 1,9 l/ha pro Saison

**Wartezeit:**

Wartezeit: 35 Tage



NEU

Soriale® Pro ist ein Fungizid mit dem biologisch wirksamen Phosphonat-Ion. Es wird rasch in die Pflanze aufgenommen, ist sehr mobil und wird systemisch in die oberen Pflanzenorgane (akropetal) verteilt.

Die Wirksamkeit gegen pilzliche Schaderreger beruht nach bisherigen Erkenntnissen sowohl auf der Induktion pflanzeigener Resistenz als auch auf direkter fungizider Wirkung.

**Warum Soriale® Pro?**

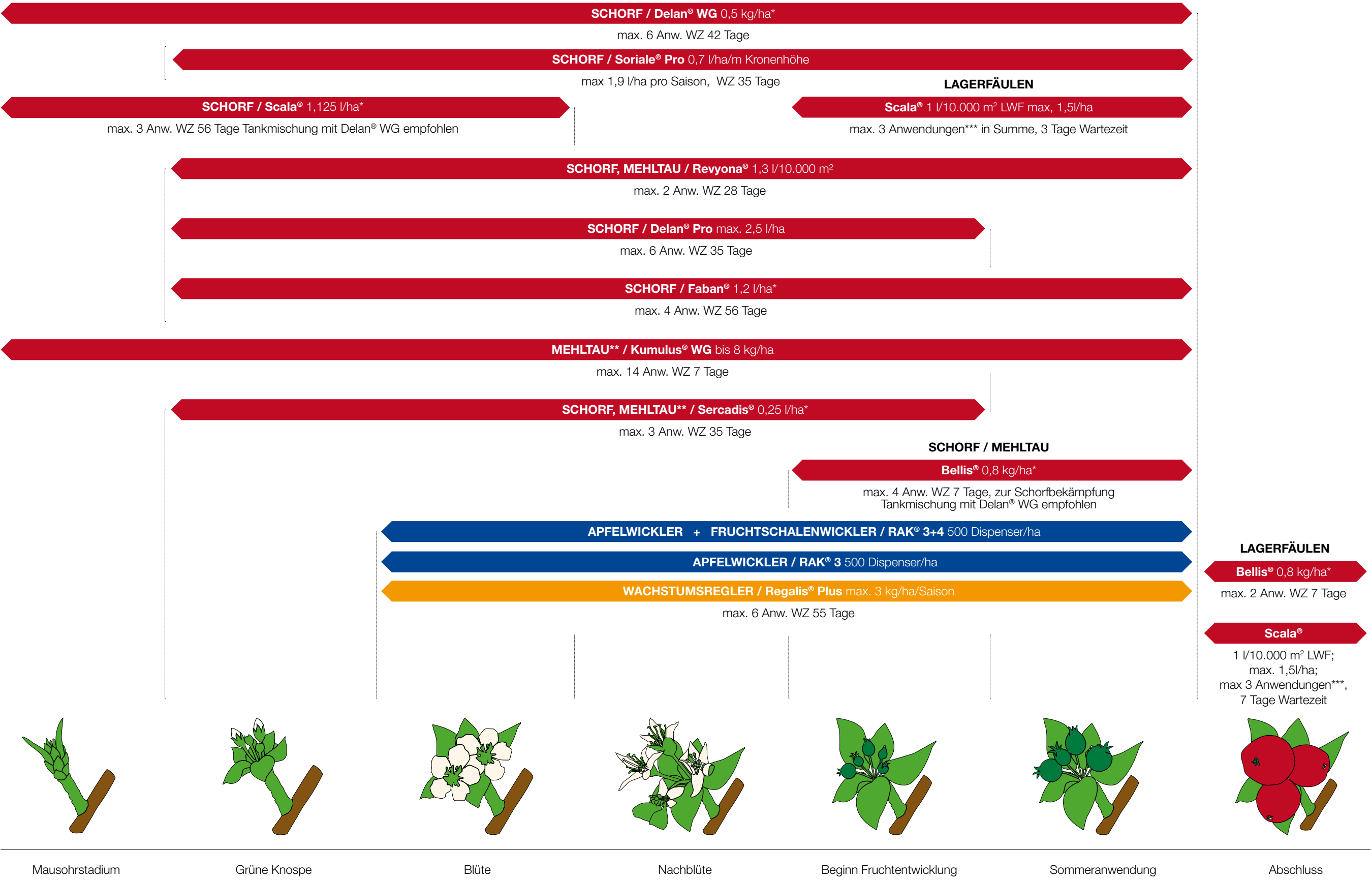
Es ist ein systemisches Fungizid für Apfel und Birne, das vor, während und nach der Blüte gegen Schorf eingesetzt werden kann. Der Wirkstoff Kaliumphosphonat hat eine direkte Wirkung, erhöht aber zusätzlich die natürliche Widerstandskraft der Kultur, wodurch auch eine gute Nebenwirkung gegen andere Pilze (z. B. Stemphylium, Mehltau ...) erzielt wird. Dieser indirekte Effekt und die Systemizität der Kaliumphosphonate bieten einen enormen Mehrwert für neues oder unbedecktes Blatt. Hier treten in der Praxis oft die ersten Infektionen auf, verursacht durch nicht optimale Spritztechnik und/oder falschen Anwendungszeitpunkt.



Gebindegröße(n):  
10 l



Pflanzenschutzempfehlung 2026  
für den Apfel



\* bezogen auf 3 m Kronenhöhe    \*\* eigene Versuchserfahrung, keine Zulassung    WZ = Wartezeit    \*\*\* insgesamt max. 4 Anwendungen pro Kultur und Jahr





# Revyona®

## Innovation macht den Unterschied im Steinobstanbau

### VORTEILE

- Bekämpft sowohl Blüten-, als auch Fruchtmonilia
- Sehr gute Zusatzwirkung gegen Mehltau\*
- Temperaturunabhängige Wirkung
- Nur 3 Tage Wartezeit

Revyona® zeichnet sich als neues Produkt durch ein breites Wirkungsspektrum gegen wichtige pilzliche Schaderreger aus. Durch die einzigartig bewegliche Molekülstruktur ist der Wirkstoff Mefentrifluconazol (Revysol®) auch bei mutierten Pilz-Stämmen hochwirksam. In Kombination mit einer optimal auf den Wirkstoff abgestimmten SC+ Formulierung bietet Revyona® eine hervorragende Wirkung auch bei bereits erfolgten Infektionen. Die schnelle Aufnahme gewährleistet eine sofortige Wirksamkeit und schützt zudem sicher vor Verlusten durch Witterungseinflüsse wie Regen und Sonneneinstrahlung.

### WIRKUNGSSPEKTRUM

Blütenmonilia	●	●	●	●
Monilia-Fruchtfäule	●	●	●	●
Echter Mehltau*	●	●	●	●
Schrotschuss*	●	●	●	●
Sprühfleckenkrankheit	●	●	●	●

● schwach

●● mittel

●●● gut

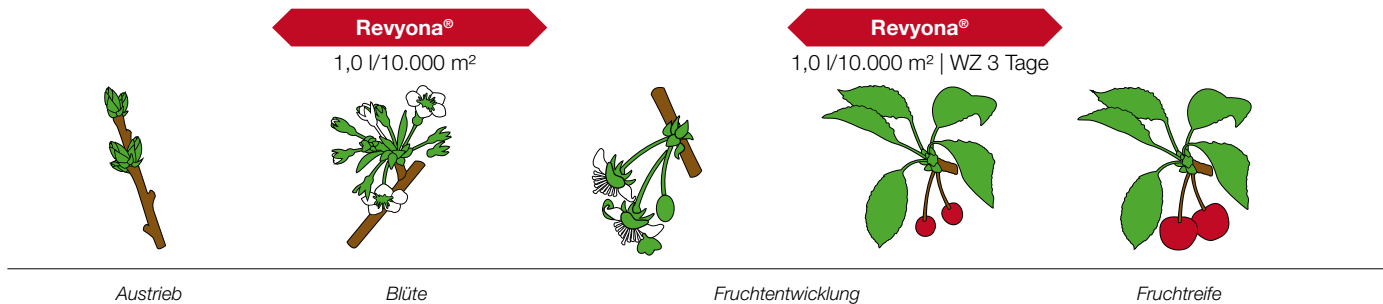
●●●● ausgezeichnet

\* nicht zugelassene Zusatzwirkung

### Anwendungsempfehlung

Revyona® für Steinobst

Bei einer Anwendung von 1 l/10.000 m² LWF am Ende der Blüte und beim Beginn der Fruchtreife können sowohl Monilia als auch Mehltau\* bestens bekämpft werden.



Gebindegröße(n):  
5 Liter, 10 Liter

### Produktmenge auf Basis der Laubwandfläche bestimmen

Die Laubwandfläche ist die Oberfläche der Laubwand in m². Um den Pflanzenschutz effizienter gestalten zu können und eine stufenlose Anpassung der Aufwandmenge gewährleisten zu können, werden neue Produkte mit einer Aufwandmenge bezogen auf 10.000 m² Laubwandfläche zugelassen.



### PRAXISTIPP

#### Warum ist die Aufwandmenge von der Laubwandfläche abhängig?

Damit Pflanzenschutz besser an die aktuellen Entwicklungsstadien angepasst und nicht zu viel Pflanzenschutzmittel ausgebracht wird, werden neue Produkte mit einer Aufwandmenge pro Laubwandfläche zugelassen.

LWF = behandelte Laubwandfläche  
d = Abstand zwischen den Reihen  
h = Höhe der Laubwand  
2 = beide Seiten der Laubwand  
Einheit der Laubwandfläche: m²

### Formel zur Berechnung der Laubwandfläche

$$\frac{10.000}{\text{Reihenabstand (d)}} \times \text{Laubwandhöhe (h)} \times 2 = \frac{\text{behandelte Laubwandfläche (LWF)}}{}$$



Oder einfach berechnen lassen unter:  
[www.agrar.basf.at/de/Services/LWF-Dosierrechner/](http://www.agrar.basf.at/de/Services/LWF-Dosierrechner/)



Laubwandfläche (LWF) Reihenabstand (d) Laubwandhöhe (h)

### Beispiel Revyona®

Reihenabstand: 4,0 m | Kronenhöhe: 3,0 m | Aufwandmenge: 1,0 l/10.000 m²

Schritt 1: Berechnung der Laubwandfläche

$$\frac{10.000}{4,0 \text{ m}} \cdot 3,0 \text{ m} \cdot 2 = 15.000 \text{ m}^2$$

Schritt 2: Berechnung der Aufwandmenge

$$\frac{1 \text{ l}}{10.000} \cdot 15.000 \text{ m}^2 = 1,50 \text{ l/ha}$$

### Anwendung Revyona® im Steinobst mit 1,0 l/10.000 m² behandelte Laubwandfläche

Behandelte Laubwandhöhe (m)	Reihenabstand (m)					
	3,5		3,8		4,0	
	LWF (m²/ha)	Aufwand (l/ha)	LWF (m²/ha)	Aufwand (l/ha)	LWF (m²/ha)	Aufwand (l/ha)
2,5	14.286	1,43	13.158	1,32	12.500	1,25
3,0	17.143	1,71	15.789	1,58	15.000	1,50
3,5	20.000	1,80**	18.421	1,80**	17.500	1,75
4,0	22.857	1,80**	21.053	1,80**	20.000	1,80**

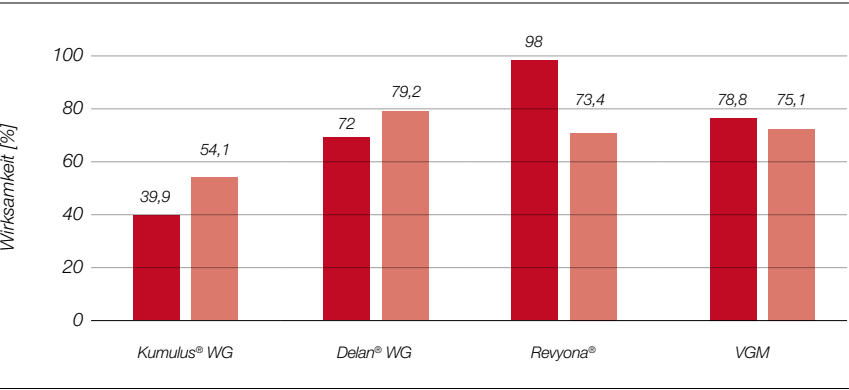
\*\* In Steinobstkulturen beträgt die maximale Aufwandmenge pro Hektar 1,8 Liter.



Wie gut ist die Zusatzwirkung\* von Revyona® gegen Schrotschuss und Sprühfleckenkrankheit?

Applikationsdatum	13.4.2024	22.4.2024	1.5.2024	11.5.2024	18.5.2024
BBCH	71	73	75	75	75
UTC	-	-	-	-	-
Delan® WG	0,5 kg/ha Delan® WG	0,5 kg/ha Delan® WG	0,5 kg/ha Delan® WG	0,5 kg/ha Delan® WG	0,5 kg/ha Delan® WG
Kumulus® WG	4 kg/ha Kumulus® WG	4 kg/ha Kumulus® WG	4 kg/ha Kumulus® WG	4 kg/ha Kumulus® WG	4 kg/ha Kumulus® WG
Revyona®	1,8 l/ha Revyona®	1,8 l/ha Revyona®	1,8 l/ha Revyona®	1,8 l/ha Revyona®	1,8 l/ha Revyona®
VGM	VGM	VGM	VGM	VGM	VGM

LK Kirschenversuch Hiebler 2024



Blumeriellaj. (Sprühflecken) und Wilsonomycesc. (Schrotschuss)  
5 Behandlungen von 13.4. bis 18.5.2024, Steiermark; UTC Ø-Befall:  
80 % Sprühflecken, 75,7 % Schrotschuss

■ Wirksamkeit gegen Sprühflecken  
■ Wirksamkeit gegen Schrotschuss

\*Nicht zugelassene Zusatzwirkung laut eigenen Versuchserfahrungen.



Unbehandelt



mit Revyona® behandelt

Signum®

Das Universalfungizid für den Obstbau

VORTEILE

- Breite Zulassung in Erdbeeren, Stein- und Beerenobst-Kulturen
- Breites Wirkungsspektrum
- Sehr gute vorbeugende Wirkung
- Ertrags- und qualitätssteigernd
- Temperaturunabhängiger Einsatz möglich
- Ausgezeichnete Wirkungsdauer
- Äußerst geringe Spritzfleckenbildung
- Auch im Gewächshaus genehmigt



**Besonders breites Wirkungsspektrum**  
Signum®, das Kombinationsfungizid aus den beiden BASF-Wirkstoffen Boscalid und F500®, ist mit über 30 Indikationen in Obst, Gemüse und weiteren Sonderkulturen ein universell einsetzbares Fungizid.

Die Wirkungsweisen der Einzelwirkstoffe sowie deren Ergänzung in Wirkstoffkombination zeichnen sich durch eine sehr breite und effektive Wirksamkeit auf unterschiedlichste pathogene Pilze aus.

PRODUKTPROFIL

**Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:**  
Boscalid (7; 267 g/kg), F500® (Pyraclostrobin; 11; 67 g/kg)  
**Kulturen:**  
Beerenobst, Steinobst  
**Indikationen:**  
Botrytis, Monilinia, Gnomonia, Colletotrichum, Blumeriella, Mycosphaerella, Diplocarpon, Tranzschelia, Didymella, Rhabdospora, Drepanopeziza  
**Formulierung:**  
Wasserdispergierbares Granulat (WG)  
**Wirkungsweise:**  
Vorbeugend  
**Aufwandmenge:**  
Je nach Kultur 0,75 bis 1,8 kg/ha

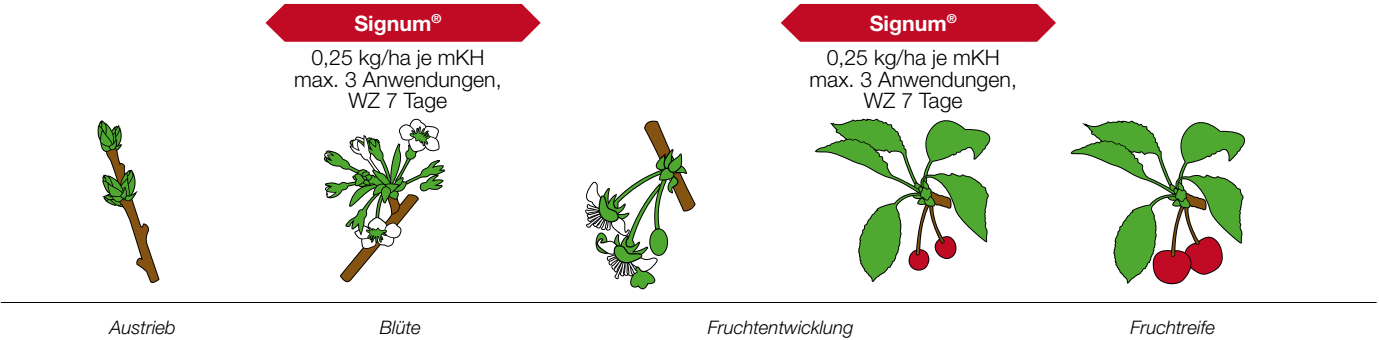
WIRKUNGSSPEKTRUM

Alternaria	●	●	●	●
Ascochyta	●	●	●	●
Botrytis	●	●	●	●
Colletotrichum	●	●	●	●
Glomerella	●	●	●	●
Leveillula	●	●	●	●
Monilinia	●	●	●	●
Mycosphaerella	●	●	●	●
Oidium	●	●	●	●
Phoma	●	●	●	●
Rhizoctonia	●	●	●	●
Sclerotinia	●	●	●	●
Sphaerotheca	●	●	●	●
Uncinula	●	●	●	●
Venturia	●	●	●	●

● schwach mittel      ●●●● gut ausgezeichnet

Anwendungsempfehlung

Signum® für Steinobst



Gebindegröße(n):  
1 kg und 5 kg

Steinobst

FUNGIZIDE

Steinobst, Beerenobst

FUNGIZIDE



WIRKUNGSSPEKTRUM  
von Signum® im Beerenobst

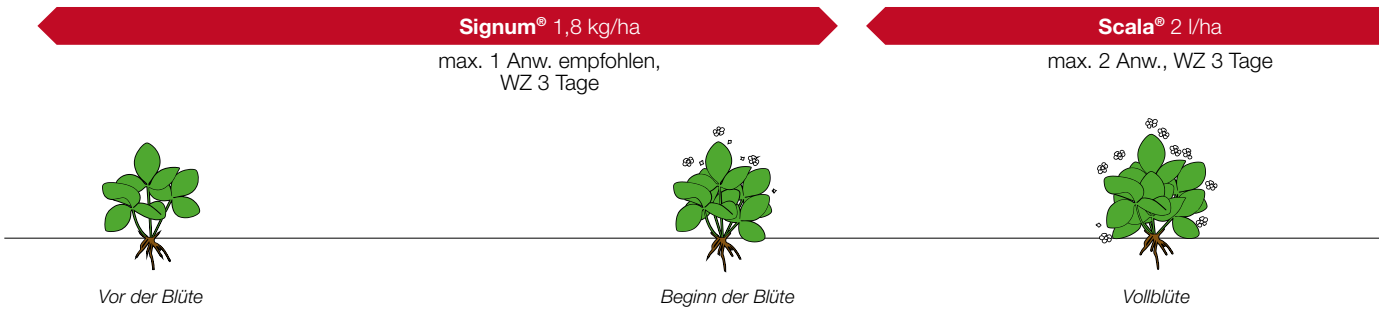
Rutensterben (bei Himbeere)	● ● ● ●
Rankenkrankheit (bei Brombeere)	● ● ●
Botrytis, Colletotrichum (bei Himbeere, Brombeere)	● ● ● ●
Blattfallkrankheit (bei johannisbeerartigem Beerenobst inkl. Heidelbeere und Holunder)	● ● ● ●
Botrytis, Colletotrichum (bei johannisbeerartigem Beerenobst inkl. Heidelbeere und Holunder)	● ● ●
● schwach ●● mittel	●●●● gut ●●●●● ausgezeichnet

WIRKUNGSSPEKTRUM  
von Signum® in Erdbeere

Weichfäule der Erdbeere* (Rhizopus spp., Mucor spp.)	● ● ●
Colletotrichum-Fruchtfäule* (Colletotrichum spp.)	● ● ● ●
Rhizom- und Lederbeerenfäule* (Phytophthora cactorum)	● ● ●
Erdbeermehltau* (Sphaerotheca macularis)	● ● ● ●
Weißfleckenkrankheit (Mycosphaerella fragaria)	● ● ● ●
Gnomonia-Fruchtfäule (Gnomonia fruticola)	● ● ●
Rotfleckenkrankheit* (Diplocarpon earliana)	● ● ● ●
Grauschimmel (Botrytis cinerea)	● ● ●
● schwach ●● mittel	●●●● gut ●●●●● ausgezeichnet

\* eigene Versuchserfahrung, keine Zulassung

Anwendungsempfehlung  
Spectrum®, Stomp® Aqua, Signum®, Scala®  
Herbizid/Fungizideinsatz Erdbeere





PRODUKTPROFIL

**Wirkstoff und Wirkstoffklasse:**  
Codlemone (E8, E10-Dodecadienol; 218 mg pro Kunststoffdispenser)

**Kulturen:**  
Kernobst

**Indikationen:**  
Apfelwickler

**Formulierung:**  
Dispenser

**Wirkungsweise:**  
Konfusions-/Verwirrungsverfahren beim Apfelwickler

**Aufwandmenge:**  
500 Dispenser/ha

**Verwirrungstechnik zur Populationsreduktion der 1. und 2. Generation der Apfelwickler:**  
RAK® 3 (nur Apfelwickler) wird selektiv gegen den Apfelwickler eingesetzt.



**Gebindegröße(n):**  
Karton mit 8 Beuteln mit je 252 Doppeldispenser

PRODUKTPROFIL

**Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:**  
Codlemone ((EE-8,10-Dodecadien-1-ol) + n-Tetradecylacetat (14AC) und 214 mg (E)-11-tetradecen-1-ylacetat + n-Tetradecylacetat (14AC; 218 mg)) pro Kunststoffdispenser

**Kulturen:**  
Apfel, Birne, Kirsche

**Indikationen:**  
Apfelwickler und Fruchtschalenwickler

**Formulierung:**  
Dispenser

**Wirkungsweise:**  
Konfusions-/Verwirrungsverfahren bei Apfelwickler und Fruchtschalenwickler

**Aufwandmenge:**  
500 Dispenser/ha

RAK® 3+4 (Apfelwickler und Fruchtschalenwickler) sind Pheromone für den Einsatz im Konfusions-(Verwirrungs-) verfahren gegen die erste und zweite Generation der genannten Schäd- lingsarten. Durch RAK® 3+4 werden die genannten Wicklerarten nicht abgetötet, sondern es erfolgt eine Reduzierung der Popula- tion durch die Verhinderung der Vermehrung.

RAK® 3

**Das Pheromon gegen Apfelwickler**

**VORTEILE**

- Integrierte und naturnahe Apfelwickler-Bekämpfung
- Einmalige Ausbringung pro Saison
- Keine termingebundene Bekämpfung notwendig

Mit Pheromonen, den artspezifischen Duftstoffen der Apfelwick- ler, locken die Weibchen die Männchen an. Die Duftspur weist den männlichen Faltern den Weg zu den Weibchen und ist somit Voraussetzung für ihre Vermehrung.

Die in der Apfelanlage ausgehängten Pheromon-Dispenser schaffen gleichmäßige Pheromon-Wolken und überdecken damit die Duftspuren der Weibchen. Die Männchen finden die Weib- chen nicht, wodurch die Befruchtung und damit die Vermehrung der Schädlinge unterbleibt.

**Mit diesem Verfahren können Insektizidrückstände gezielt minimiert werden.**

RAK® 3+4

**Das Pheromon gegen Apfelwickler und Fruchtschalenwickler**

**VORTEILE**

- Sicherer Schutz gegen Apfelwickler und Fruchtschalenwickler
- Pheromonfüllung ist sichtbar im Dispenser
- Leichte und schnelle Anbringung
- Nur 500 Dispenser/ha



**Gebindegröße(n):**  
Karton mit 8 Beuteln mit je 252 Doppeldispenser

KULTUREN	Obstanbau																							
	Beerenobst	Kernobst	Steinobst	Schalenobst	Apfel	Apfelbeere (Aronia)	Birne	Brombeeren	Eberesche	Erdbeeren	Heidelbeerartiges Beerenobst	Hinbeerartiges Beerenobst	Hinbeeren	Holunder	Johannisbeerartiges Beerenobst	Marrillen	Nektarinen	Pflirsche	Pflaumen (Zweitschen)	Quitten	Rote Johannisbeere	Schwarze Johannisbeere	Stachelbeeren	Süßkirsche
FUNGIZIDE																								
Bellis®		x			x		x																	
Dagonis®										x														
Delan® Pro		x			x		x								x									
Delan® WG		x			x		x																	x
Faban®		x			x		x																	x
Kumulus® WG		x	x		x	x	x		x	x		x			x	x		x	x	x	x	x		
Revyona®			x		x		x																	
Scala®		x			x		x	x		x			x			x	x	x	x	x				x
Sercadis®		x			x		x									x	x	x	x					x
Signum®			x					x		x	x		x	x	x	x	x	x	x					x
Soriale® Pro					x		x																	
HERBIZIDE																								
Spectrum®	x	x	x	x						x														
Stomp® Aqua			x	x			x		x	x	x	x			x					x				
PHEROMONE																								
RAK® 3		x			x		x																	
RAK® 3+4					x		x																	x
WACHSTUMSREGLER																								
Regalis® Plus		x			x		x			x														

x = Zugelassene Kultur

Bitte beachten Sie, dass diese Tabelle lediglich als Übersicht dient und BASF keine Garantie für Vollständigkeit und Richtigkeit der Informationen über- nimmt. Vor der Anwendung der angeführten Pflanzenschutzmittel müssen Sie stets die genauen Bedingungen im Pflanzenschutzmittelregister prüfen. Schadenersatz- und Gewährleistungsansprüche aufgrund der Angaben sind ausgeschlossen.

**Anwendungsempfehlung**  
für RAK® 3 und RAK® 3+4

**Aufwandmenge:**  
500 Dispenser/ha

**Anbringung der Dispenser:**  
Im Wechsel an hohen (1,8- 2,5 m) und niedrigen (1,3- 1,7 m) Zweigen und Ästen in Abhängigkeit von den Baumhöhen der Anlagen. Die Dispenser sind gleichmäßig (im quadratischen Ver- band, bei 500 Dispenser/ha, ca. 4,5 m x 4,5 m) über die zu be-

handelnde Fläche zu verteilen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Dispenser im Schatten bzw. an Stellen aufgehängt werden, die bei Vegetationszuwachs in den Schatten gelangen.

**Flächengröße und -zustand:**  
Am geeignetsten sind größere (ab 3 ha), geschlossene Obstanla- gen mit möglichst gleichmäßigem Baumbestand. In weniger ge- eigneten Anlagen (z.B. mit erwartungsgemäß starkem Zuflug von Schaderregerweibchen von außen) ist eine korrekte und intensive Randbehandlung besonders wichtig. Bei starkem Vorjahresbefall sollten Erstanwender auf jeden Fall eine Insektizid-Maßnahme zu Saisonbeginn setzen.



Produkt	Wirkstoffe	Anbaukulturen	Regelabstand Abdrift- minderungsklasse	Register- nummer	Gebinde- größe
<b>FUNGIZIDE</b>					
<b>Bellis®</b>	<i>Pyraclostrobin, Boscalid</i>	<i>Hopfen</i>	30 15/10/5	3156-0	1 kg
		<i>Kernobst</i>	30 30/20/10/5 (v. d. Blüte) 20 15/10/5/3 (n. d. Blüte)		
<b>Dagonis®</b>	<i>Difenoconazol, Fluxapyroxad</i>	<i>Erdbeeren</i>	1m	4036-0	5 l
<b>Delan® Pro</b>	<i>Dithianon, Kaliumphosphonat</i>	<i>Kernobst</i>	1 -/-/-20	3632-2	10 l
		<i>Johannisbeerartiges Beerenobst</i>	15 10/10/5		
<b>Delan® WG</b>	<i>Dithianon</i>	<i>Kernobst</i>	-/20/15/10	3450-0	1 kg, 5 kg
		<i>Weichsel, Süßkirsche</i>	-/15/10/5		
<b>Faban®</b>	<i>Dithianon, Pyrimethanil</i>	<i>Kernobst</i>	1 -/20/-	3591-0	5 l
<b>Kumulus® WG</b>	<i>Schwefel</i>	<i>Kernobst, Erdbeeren, Mispel</i>	1m	396-0	25 kg
		<i>Steinobst, Pflaumen, Pfirsiche, Marillen</i>	15 10/5/-		
		<i>Himbeerartiges Beerenobst, Johannisbeerartiges Beerenobst</i>	20 15/5/-		
<b>Revyona®</b>	<i>Mefentrifluconazole</i>	<i>Apfel, Birne</i>	1 20/20/5 20 20/10/5*	4287-0	5 l
		<i>Steinobst</i>	20 20/20/5		
<b>Scala®</b>	<i>Pyrimethanil</i>	<i>Kernobst</i>	20 15/5/3/3	3064-0	1 l, 5 l
		<i>Himbeeren, Brombeeren</i>	10 5/3/3		
		<i>Erdbeeren</i>	1m		
		<i>Birne, Apfel</i>	10 10/3/3		
		<i>Marillen, Nektarinen, Pfirsiche, Pflaumen (Zwetschken), Süßkirsche, Weichsel (Sauerkirsche)</i>	-		
<b>Sercadis®</b>	<i>Fluxapyroxad</i>	<i>Kernobst</i>	1m	3796-1	1 l, 5 l
		<i>Marillen, Nektarinen, Pfirsiche, Pflaumen (Zwetschken), Süßkirsche, Weichsel (Sauerkirsche)</i>	15/5/1/1		
<b>Signum®</b>	<i>Pyraclostrobin, Boscalid</i>	<i>Steinobst, Nektarinen, Pfirsiche, Marillen, Pflaumen, Kirschen, Pflaumen (Zwetschken), Himbeeren, Brombeeren, Holunder, Johannisbeerartiges Beerenobst, Heidelbeerartiges Beerenobst, Erdbeeren</i>	5 1/1/1 15 10/10/5 30 30/20/10/5*	3199-0	1 kg, 5 kg
<b>Soriale® Pro</b>	<i>Kaliumphosphonat</i>	<i>Apfel, Birne</i>	-	4588-0	10 l
<b>HERBIZIDE</b>					
<b>Spectrum®</b>	<i>Dimethenamid-p</i>	<i>Kernobst, Steinobst, Beerenobst, Schalenobst, Erdbeeren</i>	20 10/5/5*	2798-0	5 l
<b>Stomp® Aqua</b>	<i>Pendimethalin</i>	<i>Birne, Eberesche, Quitten, Steinobst, Himbeerartiges Beerenobst, Erdbeeren</i>	20 10/5/5	3107-3	10 l
<b>PHEROMONE</b>					
<b>RAK® 3</b>	<i>Codlemone</i>	<i>Kernobst</i>		2437-0	252 Stk.
<b>RAK® 3 + 4</b>	<i>Codlemone-Mischung</i>	<i>Kirschen, Birne, Apfel</i>		3878-0	252 Stk.
<b>WACHSTUMSREGLER</b>					
<b>Regalis® Plus</b>	<i>Prohexadion-Calcium</i>	<i>Kernobst, Weinreben, Zierpflanzen, Erdbeeren</i>	1m	3366-0	1,5 kg

## Notizen



**BASF**  
**Regionalberatung**

**Entdecken Sie jetzt unsere exklusive, regionale Pflanzenschutz-Beratung**  
– völlig kostenlos und bequem per E-Mail oder WhatsApp direkt auf Ihr Smartphone!



### Anmeldung für WhatsApp Regionalberatung:

- Speichern Sie **+43 670 309 10 26** als **BASF Österreich**
- Senden Sie „Start“ an den neuen Kontakt
- Geben Sie Ihre Daten ein und stimmen Sie dem Empfang der Regionalberatung per WhatsApp zu

Weitere Infos finden Sie unter: [www.agrar.basf.at/go/whatsapp](http://www.agrar.basf.at/go/whatsapp)



Oder einfach  
QR-Code scannen.



### Anmeldung für E-Mail Regionalberatung:

Einfach QR Code scannen,  
Eingabefelder ausfüllen  
und los geht's!



